

darum, wieviel Zeit Menschen mit den Bedürfnissen auf den einzelnen Ebenen verbringen.

Diese neue Interpretation passt dann zu den Erfahrungen Viktor Frankls, des österreichischer Begründers der Logotherapie. Dieser hat seine Erfahrungen in verschiedenen Konzentrationslagern in seinem Lebenswerk geteilt. Gerade für diejenigen, die ihr Leben in existenzieller Bedrohung und am Rande des Existenzminimums führen müssen, ist Hoffnung ein wesentlicher Faktor, der sie weiterleben und schwierige Umstände aushalten lässt. Frankl beobachtete, dass Familien, die keinen Zweck oder keine Vision für das Überleben ihrer Familie hatten, viel schneller auseinandergebrochen sind. Ein Gefühl für den Sinn des eigenen Lebens geht Hand in Hand mit Hoffnung und Überlebenswillen.

